

Zwangsarbeiterlager

1939 – 1945

Gedenktafeln zur NS-Zeit

Wenn Sie mehr zum Thema wissen wollen



Lager der Fa. M. Hensoldt & Söhne Optische Werke AG Idinglager 1942 – 1945

Während des NS-Regimes wurden aus ganz Europa fast 10.000 Menschen verschleppt, die von 1939 bis 1945 in der Stadt und dem Altkreis Wetzlar Zwangsarbeit leisten mussten. Die Menschen kamen aus 24 Nationen. Die Fa. M. Hensoldt & Söhne unterhielt insgesamt fünf solcher Lager: Idinglager sowie die Lager Garbenheim, Lahn, Güllgasse und Hensoldtstraße.

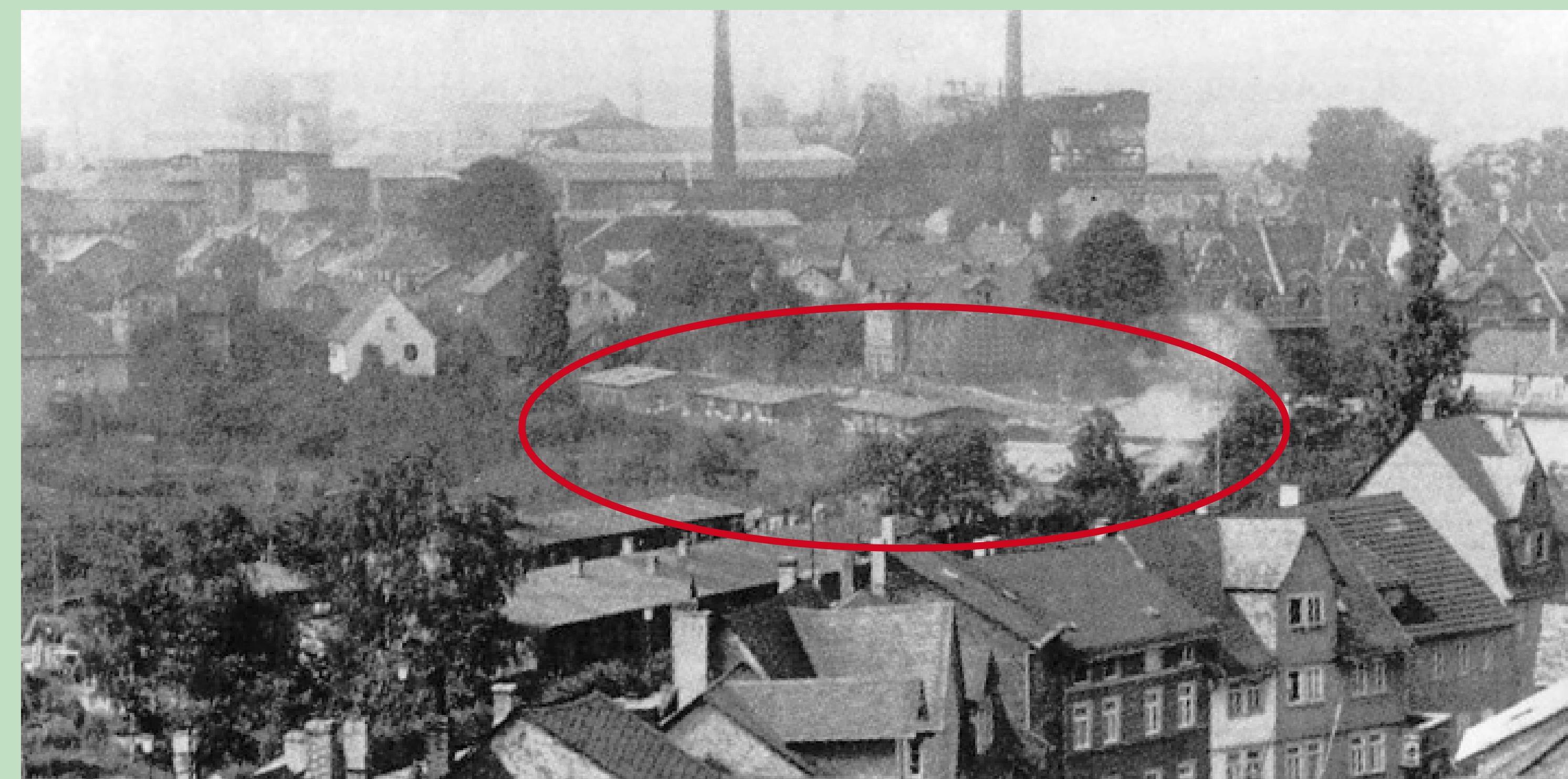
Menschen in den Lagern dieser Firma im Nov. 1944 laut Meldezetteln der Firma an die Behörden:

M. Hensoldt & Söhne Optische Werke AG

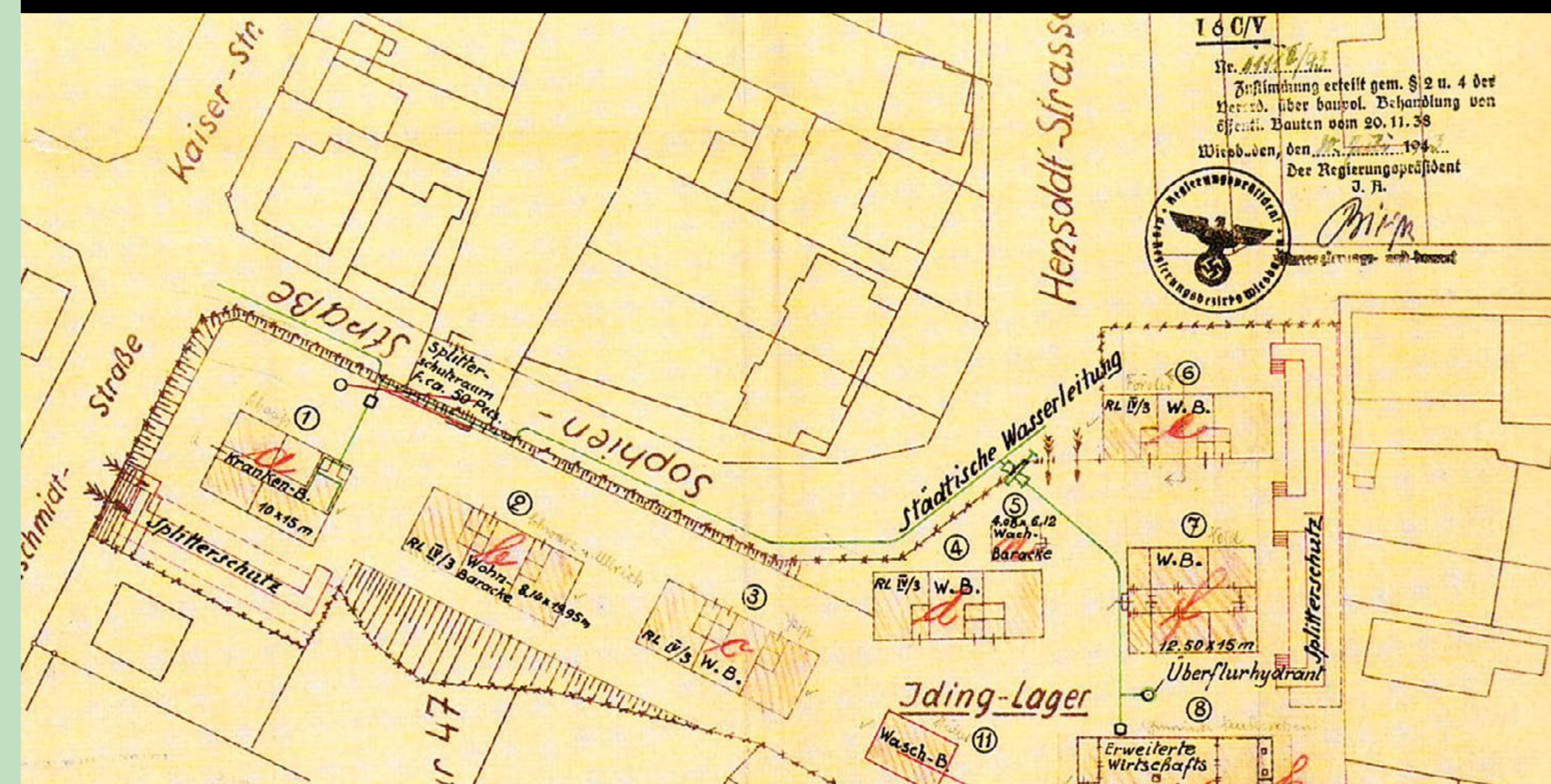
Gemeldete »Fremdarbeiter« im Nov. 1944

Alle: 415

Nationen:	Ost- arbeiter	Frankreich	Holland	Summe
Männer:	48	73	67	188
Frauen:	223	4	–	227



Blick aus dem Hospitalkirchturm auf Röchling-Buderus, davor an der Sophienstr. das Idinglager



Eingereichte Bauzeichnung für die Baugenehmigung

Quelle: Historisches Archiv, Wetzlar

Diese Tafel wurde gestiftet von:

